

dv sol wol generet sin vnd  
 geklaider mit edlen tugen-  
 den. so d' hymelsch künig  
 nach ir sendet. dz si mit ernen-  
 ze hof kome. für den grosse  
**G**ot von hymelrich. vñ für  
 alles sin ingelinde. won da  
 ze dem hymelschen hof en-  
 zieret die sele nót won to-  
 gend. So si ie me tugentlich  
 werch ze hof bringet. so ir  
 generede vñ ir ere ie grösser  
 ist. **E**ntriwen dv sele müß  
 ain junckvrowen han. vñ  
 die si sich laime. dz ist dv  
 mine. vñ die leg alle dine  
 arbeit vñ dinen komber.  
 so hilfet si dir es alles lict-  
 klich tragen. Si müß och  
 ain jungvrowen han. dv  
 ir dv klad' of habe. dz ist  
 vrow stätekait. dz ist dz du  
 din götes leben an din ende  
 bringest. So denne d' tot ku-  
 met. so spricht der mēsch.  
**I**ch lob dich blügender **G**ot.  
 des tages dz ich erlöset sol  
 werden von diesem kārker.  
**B**efach mich **G**ot dz ich dise

zit vñ disen tag ie geleb-  
 te. dz ich den blügenden  
**G**ot gesehen sol in siner  
 herschaft. dis ist der tag  
 des ie wunste. des ich ie  
 gerte. des mich ie geloste.  
 vñ disen tag strowte ich  
 mich ie. won es ist hüt  
 ain tag aller min vrede.  
 vñ ich sol vgeßen all' mi-  
 ner arbeit vñ sol mit sin  
**G**ötlischen antvrt getröster  
 wden. alles mines laides.  
**O** du mīneklich **G**ot. lebe  
 der **G**ot. schönmer **G**ot. blü-  
 gend **G**ot. dv enpfach hüt  
 min sele in din **G**ötlisches  
 geselt. vñ mach mich frī  
 aller arbeit vñ umbvah  
 mich mit din **G**ötlischen  
 sößekait. **D**a empfah er  
 si mit allem hymelschen  
 here. vñ spricht **G**ot halt  
 dich aller liebste. dv en-  
 pfach hüt den lebenden  
 größ von minem müde.  
**I**ch wil hüt dir of tōn alle  
 hymelsch vrede. **I**ch wil  
 mich sellen dir geben.